

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 25

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

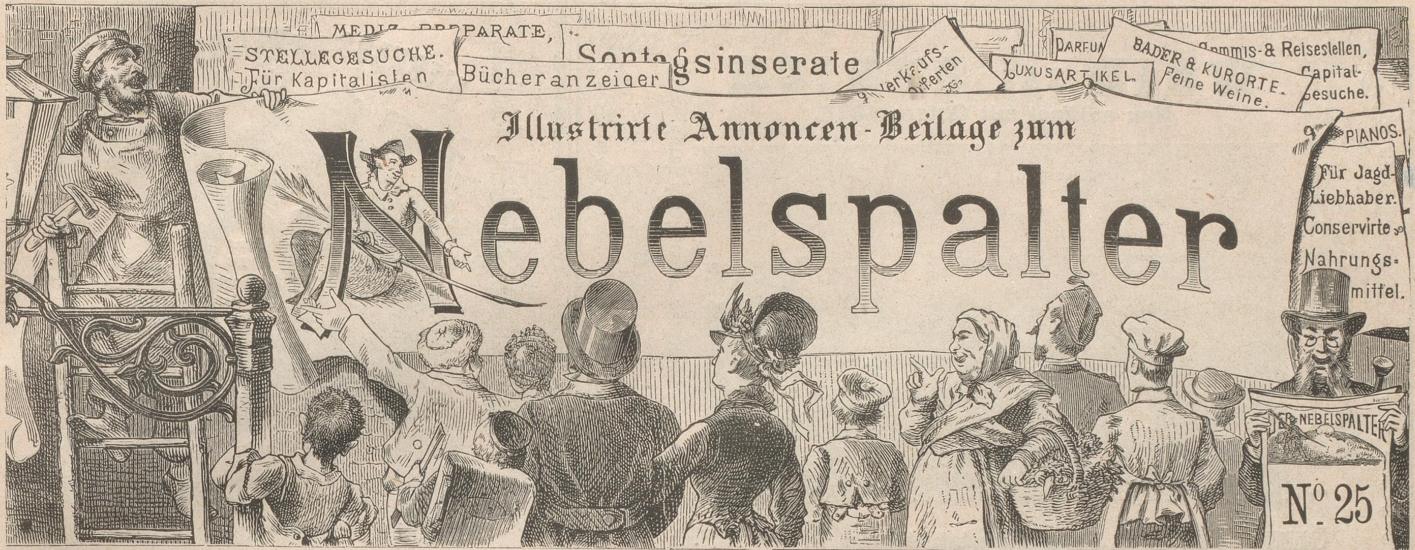
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratumsätze sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Am Mikrophon.

Bekanntlich hat der Physiker Hughes ein Instrument erfunden, durch welches für das Ohr dasselbe geleistet wird, wie für das Auge durch das Mikroskop. Da selbst die Aerzte diese neue Erfindung, das Mikrophon, für ihre Praxis in Beschlag nehmen wollen, so wird wohl auch der Dichter nicht zurückbleiben. Wie bald werden wir zu lesen bekommen?

„Voll Unmuth fuhr sie mit ihrem reizenden Händchen über die schöne Stirn, daß es knatterte, wie das Rottenfeuer eines Bataillons.“

„Wie wenn der Schuster Sohlen klopft, so hämmerte jetzt sein Herz.“

Aus dem Garten gellend klingt
Das Geschrei der Philomele;
Und das Haupt sich knarrend senkt
Und es schnarrt die Seele.

„Der Massenschritt einer Fliege ging dröhnend über das weisse Postpapier.“

„Möglich hörte sie einen dumpfen Fall zu ihren Füßen; zitternd sah sie nach; nochmals, aber entfernter erdrönte das ihren donnernden Schritt überhörende Geräusch. Was war's? Ein Hohn setzte in lustigen Sprüngen durch das Zimmer.“

Kauschend flossen seine Thränen
Leber sein gebräuntes Gesicht,
Wie der Bergbach, wenn er tosend,
Wird den Lannenwald zerbricht.

„Mit einem Wortspektakel ist über Nacht der liebeliche Frühling aufgewacht; mit lautem Geräusch schiebt das Gras in die Höhe und knallend springen die Knospen auf.“

Guter Mond, so sei doch stille
Nach' nicht solchen Heidenlärm.



Bei Eröffnung der Bade-Saison empfehle ich neben meinen eigenen türkischen Tabak- und Cigarettenfabrikaten, die gut eingeführt sind, so überaus beliebt gewordenen Cigaretten- u. Tabak-Fabrikate der türk. Firma „von der Pforte“ in hochfeiner Qualität u. Original orientalischer eleganter Verpackung; sowie von der Firma: Gehr. Fanciola in St. Petersburg in feiner russischer Packung.

Die Tabake und Cigaretten der Firma „von der Pforte“ sind in türk. Pergament-Papier verpackt und erhalten sich dadurch jahrelang frisch. [354]
Preis-Courante u. Muster-Karten stehen zu Diensten u. werden den resp. Abnehmern Placate obiger Firmen als Ausleger zu Schaufenstern beigelegt.
Nürnberg, im Mai 1878.

Zukowicz.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Zu einem Hotel 1. Ranges sucht ein gewandtes, beider Sprachen mächtiges **Zimmermädchen**, dem die besten Referenzen von den größten Hotels zur Seite stehen, wieder eine Stelle. [1]

Zwei gewandte **Kellnerinnen**, welche bestens empfohlen werden, suchen Stellen in einem Bad- oder Kurort. Eintritt nach Belieben. [2]

Ein **Vortier**, beider Sprachen mächtig und im Besitze guter Zeugnisse, sucht Stelle. [3]

Ein junger Mann, Sohn eines erfahrenen Baumvermeasers, der deutschen und französischen Sprache mächtig, tüchtig in Bauzeichnung und Architektur, sucht einer Platz bei einem Architekten, Baumvernehmer oder Zimmervermer. Derselbe arbeitet praktisch sowohl auf **Schreinerarbeit** wie auf **Höfgebau**. [4]

Für eine gewandte, gute **Köchin** für Table d'hôte, oder einen **Chef**, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, ist Stelle offen; sofortiger Eintritt. [5]

Eine mit den besten Zeugnissen versehenen Tochter, beider Sprachen mächtig, sucht eine Stelle als **Zimmermädchen** in einem Hotel ersten Ranges. [6]

Man wünscht einen jungen Mann von 17 Jahren, der deutschen, französischen und italienischen Sprache mächtig, als **Kellnerlehrling** in einem Hotel oder Kurort zu placieren. Eintritt sofort. [12]

Ein junger Mann, seit mehreren Jahren in einem Dünnalleries u. Merceries-Geschäfte thätig, sucht Stelle in der französischen Schweiz, um sich in der Sprache noch besser auszubilden. Ansprüche bescheiden. [11]

Eine in jeder Beziehung tüchtige, zuverlässige **Gaushälterin**, in der Gartenarbeit bewandert, wünscht baldigst Stelle, vorzugsweise bei einer stillen Familie. Gute Empfehlungen. [7]

Ein sehr tüchtiger, erfahrener, mit den besten Zeugnissen u. Referenzen großer Hotels versehenen Mann sucht als **Chef de cuisine** entsprechende Stelle. [8]

Als **Kellnerin** sucht Stelle eine brave Tochter aus achtbarer Familie, beudlich und fröhlich sprechend, in einem Gasthof oder großen Restaurant. — Eintritt könnte sofort erfolgen. [9]

Un jeune homme versé dans les affaires cherche à louer un hôtel de second rang non meublé. [10]

Internationales

ATENT
u. techn. Bureau
Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [811]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.

Echte Briefmarken
aller Länder zu den billigsten Preisen
Preisliste gratis und franco
30b. Hefts in Bremen [370]

Feinste Harzkäse
eigenes Fabrikat, pikante fette echte Waare, 100 Stück 3 Mark, grössere Posten billiger versendet gegen Nachnahme
C. Seils Wwe.,
Stiege bei Hasselfelde im Harz.

Neue Erfindung für Raucher

Louis Grosskopf's Salon-Cigarette ohne Papier
aus den edelsten Tabaken mit Tabakdeckblatt.
Patentirt in fast allen europäischen Staaten und den Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Preisgekrönt: Philadelphia und Königsberg i. Pr.
Die Salon-Cigarette, vollständig neue Erfindung und **Specialität** in der Tabakindustrie, bietet dem Raucher den Genuss des Tabaks in der unstreitig vorzüglichsten Form und vereinigt das Aroma der Importe mit den Vorzügen der Cigarette, ohne dass wie bei letzterer Papier mitgeraucht wird.
Preis je nach der Grösse **40 Mark, 45 Mark und 50 Mark** per Tausend.
In **Havanna** und **türkischer** Qualität.
Versendung gegen Nachnahme, resp. Einsetzung des Betrages. Für Wiederverkäufer Rabatt.
Louis Grosskopf,
Tabak-Fabrikant,
Königsberg in Ostpreussen. [845]

Patent. Schuh- und Stiefelputz-Maschinen! Patent.

Unentbehrlich für jede Haushaltung, Hotel & Pensionen: Reinigen 20-25 Paar Schuhe per Stunde, versenden à Stück für 18 Mk. gegen Nachnahme oder Einsetzung des Betrages unter Garantie für Leistung, solider und einfachster Beschaffenheit. [357]
L. Bührli & Comp., Bornheim-Frankfurt a. M.

F. SCHUBERT, ZÜRICH
[324 n] Seefeld 47 und 49

Specialität für Hôtels und Café-Restaurants.

Neueste **Wein- & Speisekarten.** Solideste **Zeitungs-Mappen.** Spielkarten-**Etnis** mit ff. **Etagère** etc.

Abonnements-Büchlein für **Mittagessen** etc.

→ Prompte Bedienung. — Preiscourante gratis ←

Versendung nach allen Gegenden des In- und Auslandes.